

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Sammlung für Bau und Pflege von Soldatenfriedhöfen brachte 1.443,94 Euro

Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts war geprägt von zwei verheerenden Weltkriegen. In 2014 jährt sich der Ausbruch des ersten Weltkrieges zum hundertsten Male. Die beiden Weltkriege sind eine enorme Erbschaft der Geschichte und zugleich eine strikte Mahnung den Frieden für die Zukunft zu wahren. Hierzu leistet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. einen wichtigen Beitrag, indem sich ca. 2,5 Mio. Kriegstote auf 832 Kriegsgräberstätten in 45 Ländern in seiner Obhut befinden. Zudem birgt und bestattet der Volksbund jährlich mehrere zehntausend Opfer des zweiten Weltkrieges. Hierdurch werden immer noch würdevolle Orte der Erinnerung und des Trauerns geschaffen und zugleich wird aktiv gegen das gefährvolle Vergessen der Kriegsschrecken gearbeitet.

Seit der politischen Wende überführte der Volksbund allein in Osteuropa schon über 750.000 deutsche Gefallene auf neue Sammelfriedhöfe. Viele Gräber konnten noch nicht gefunden werden, Millionen Schicksale sind daher immer noch ungeklärt – auf allen Seiten. Der Volksbund rechnet damit, im Jahre 2014 wieder ca. 40.000 Gefallene zu bergen und diese auf Friedhöfen bestatten zu können.

Unsere gemeinnützige und humanitäre Organisation, die seit 1954 im Auftrag der Bundesregierung handelt, hat in all den Jahren viel Hilfe und Solidarität erfahren dürfen. Wir freuen uns sehr, dass sich Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde für die Kriegsgräbersammlung 2013 engagierten.

Die Mitglieder der VDK Ortsgruppe Kaisersbach haben sich in dankenswerter Weise zu Gunsten einer guten Sache eingesetzt und durch persönliches Engagement insgesamt 1.443,94 EURO Spendengelder gesammelt. Dieser Spendenbetrag wird dringend benötigt zur Finanzierung der Bauarbeiten, denn der Volksbund finanziert sich zu mehr als 70 % aus Beiträgen und Spendenmitteln.

Zum hervorragenden Ergebnis gratulieren wir herzlich!

Mit diesem Betrag können 144 Gräber ein ganzes Jahr lang gepflegt werden. Der Volksbund und die Gemeinde danken allen Sammlern und Organisatoren für das erfolgreiche, ehrenamtliche Engagement. Besonderer Dank gebührt jedoch auch den spendenden Bürgerinnen und Bürgern, deren Gaben letztendlich das Sammelergebnis bilden.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Bezirksverband Nordwürttemberg
Reinsburgstraße 37, 70178 Stuttgart

Meldung und Überprüfung von Badegewässern

- Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 11 der Badegewässerverordnung

Zur Umsetzung der EU-Richtlinie über die Qualität von Badegewässern wurde in Baden-Württemberg die Badegewässerverordnung vom 16.01.2008 verabschiedet. Diese regelt insbesondere die Überwachung der Badegewässer. Gemäß § 11 der Badegewässerverordnung wird der Öffentlichkeit die Möglichkeit gegeben sich bei der Erstellung, Überprüfung oder Aktualisierung der jährlich zu erstellenden Liste der zu überwachenden Badegewässer zu beteiligen. Vorschläge, Bemerkungen und Beschwerden können Sie entweder bei den Gemeinden oder den zuständigen unteren Gesundheitsbehörden bei den Stadt- und Landkreisen vorbringen.

Die Gemeinde Kaisersbach wird für das Jahr 2014 den Ebnisee als offizielles Badegewässer anmelden.

Verstorben ist:

30. Januar 2014

Georg Friedrich Werner Mährle, Kaisersbach

Wir gratulieren herzlich

Frau Ilse Geist, Kaisersbach

zu ihrem 78. Geburtstag am 14. Februar;

Frau Gertrud Ryk, Kaisersbach-Gebenweilergehren

zu ihrem 80. Geburtstag am 14. Februar;

Herrn Fritz Geist, Kaisersbach-Strohhof

zu seinem 88. Geburtstag am 15. Februar;

Herrn Gerhard Fuchs, Kaisersbach-Kaltenbrunnhof

zu seinem 81. Geburtstag am 17. Februar.

Wir wünschen unseren Jubilaren weiterhin alles Gute,
insbesondere Gesundheit.